

STADT BAD SÄCKINGEN/LANDKREIS WALDSHUT

Augrund der §§ 1 - 3 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 73 und 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 51) und vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 13.01.1992 (mit dem Inhalt der die 2. Änderung des Änderungssatzung vom 13.11.1991)

Bebauungsplan Nr. 51 "Kloster"

als

S A T Z U N G

beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes:

1. Begründung
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)
3. Rechtliche Festsetzungen (Text)

§ 2

Inhalt der Änderung:

1. Der Rechtsplan nach § 1 wird zeichnerisch geändert nach Maßgabe der Begründung vom 12.06.1991
2. Die Bebauungsplanvorschriften nach § 1 werden ergänzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.
3. Dem Bebauungsplan der Stadt Bad Säckingen Nr. 51 "Kloster" ist für den gesamten räumlichen Geltungsbereich die Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132 ff) sowie die Landesbauordnung (LBO) in der derzeit geltenden Fassung zugrunde zu legen.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes:

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Begründung vom 21.03.1983 mit der eingearbeiteten Änderung vom 01.06.1983, Begründung zur 1. Änderung vom 05.10.1984 und Begründung zur 2. Änderung vom 12.06.1991.
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 21.03.1983 mit Deckblatt vom 05.10.1984 und Deckblatt vom 12.06.1991.
3. Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 21.03.1983 mit der eingearbeiteten Änderung vom 10.06.1983, Ergänzung vom 05.10.1984 sowie Ergänzung vom 18.11.1991.

angezeigt am 26. NOV. 1991



LANDRATSAMT WALDSHUT

§ 4

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrig i.S. des § 74 LBO handelt wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

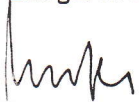
§ 5

Inkrafttreten:

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 13.01.1992

Bürgermeisteramt



[Dr. Nufer]
Bürgermeister

angezeigt am 26. NOV. 1991



LANDRATSAMT WALDSHUT